



Diese Woche spannen wir den Bogen vom Autokauf bis zu leckeren Brennnessel-Ravioli

Mit dem neuen Auto raus in den Frühling!

Es ist erstaunlich, mit welcher Geschwindigkeit die Elektro-Mobilität nicht nur im Zillertal Einzug gehalten hat, und mit welcher Vielfalt die Hersteller aufwarten können. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt auf beeindruckende Art und Weise, dass die Erfindung eines elektrisch betriebenen Fahrzeugs eine sehr alte ist.

„Elektroautos waren Ende des 19. Jahrhunderts weiterentwickelter als benzinbetriebene Fahrzeuge. Der Startschuss fiel 1888 mit dem allerersten rein elektrischen Auto des deutschen Maschinenbauers Andreas Flocken“, ist auf der EFahrer.com-Seite nachzulesen. Bei Elektroauto-News.net., die seit dem März 2011 Vorstellungen von aktuellen und zukünftigen Elektroauto-Modellen bieten und tägliche Neuigkeiten diesbezüglich bekannt geben, wird die Historie noch genauer beschrieben: „Aber bereits 1834 gilt als Geburtsstunde eines richtigen Elektromotors, und zwar in einer Lokomotive. Der Erfinder, Davenport, übte sich noch an einem Modell.“ Ab 1910 ist die Überlegung einer elektrischen Technologie von den Verbrennungsmotoren verdrängt worden und hat zu einem Dornröschenschlaf geführt. Erst seit 1990 arbeitet man wieder verstärkt an diesen Ideen, an Elektroantrieben. Ist wohl der ganzen Diskussion über Klimawandel geschuldet. Gut so.



Foto: privat

Gut ist auch auf jeden Fall, dass der Aufschwung in diesen Dingen anhält, dass die Position der Verbrenner immer schlechter wird, und wir damit einer Klimaneutralität ein bisschen näherkommen. Deshalb zeigen wir diese Woche Zillertaler Experten, die von smarten nachhaltigen Produktlösungen reden, die bereits in den Zillertaler Autohäusern Einzug gehalten haben. Natürlich wird der beste Klimaschutz das Zufußgehen sein, aber dennoch: In der Autoindustrie werden Prozesse optimiert, wird an Verbesserungen getüfelt, auf

Ressourcen- und Umweltschonung geachtet und diese Vorteile durch den Kauf bestimmter Autotypen an den Kunden oder Kundin weitergegeben. Im Innenteil kannst du dir Infos über den großen Mix bestehender Angebote am Automarkt holen.

Mit dem neuen Auto raus in den Frühling zu starten – ja, das möchten viele. Und dabei die aufwachende Natur erleben, sich eine Auszeit gönnen, guten Kaffee und saftigen Nussstrudel genießen oder auf herrliche Brennnessel-Ravioli warten, die im Restau-

rant „Guat’z Essen“ in Stumm serviert werden. Diese Genüsse findest du auf den Seiten 12 und 13. Oder Geburtstagskinder bestaunen, die vor Jahrzehnten Kinder gewesen sind und die Erfahrung machen, wie schön es ist, wenn Leute „aufdenkn und gratulieren“. Und solche Erfahrungen kannst du auf den Seiten 14 und 15 miterleben.

Viel Vergnügen in der ersten Märzwoche! Die Heimatstimme wird dir helfen, dass sich Frohsinn und Unterhaltung einstellen ...

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Ins Pfand'l gschaut im Restaurant „Guat’z Essen“

Seite 12



Zillertal gratuliert

Seite 14-15



gloryfy – unzerbrechlich & produziert im Zillertal

Seite 18-19



Autofrühling im Zillertal

Seite 23-25